Mr. 263

Dienstag, den 20. November 1923

63. 3abrg.

# Kuliffenpolitif.

Bermaltungseinteilung und Parteipolitit.

□ Maribor, 19. November.

Im Grunde genammen ftand die gegenwärtige Regierung icon gu Anbeginn ihrer Tätigfeit auf tonernen Bugen. Gie brachte es lediglich mit hilse ber Dzemijets, die fie durch Ginichuchterungen und durch Rongeffionen gewann, zuftanbe, fich am Leben gu erhalten. Ein verftanblicher Opportunismus führte die beutschen Minderheitsvertreter in bie Regierungsmehrheit. Gie ftanben eben bor ber Bahl: Entweder mit ber Regierung ber heutigen Situng bes Bentralvorftanbes für die völkischen ,wirtschaftlichen und ful turellen Interessen, oder aber gegen die Raditalen und somit gegen die eigensten Bestrebungen. Diese Interessengemeinschaft ift unto tragischer, als die Deutschen sich nun burch bie Abtretung Zomboljas, eines überwiegend beutschen Stadtchens, an Rumanien in eine Lage verfett fühlen, aus ber es ein Entrimen ichlechthin nicht mehr geben tann Es sei denn, daß sie, wie der jugoflawische Blattenvald gu faufeln weiß, ber Regierung ber Rabinettsfrage erflarte ber Reichstangdie Treue fündigen sollten. Die neuerliche Erfrankung des Herrn Nikola Pasić ift wieber ein Schwächebeweis ber Regierung: im- ben, ob ber Reichstag aufgeloft werben ober mer, wenn politische Komplitationen eintre- ein Direktorium kommen foll, bas sich unter ten, melbet fich ber Premierminifter trant, bie Blatter beschäftigen fich mit seinem Ratarch und so gewinnt er Zeit, um die nervofen Wogen ber aktuellen politischen Ereigniffe berebben gu laffen. Go werben am Baltan Regierungsfrisen geföst. Meister Mac-hiavelli hatte zu Nitola Pasić, seinem groben Schiler, in bie Lehre gehen follen . .

Biel humbug wird in ber letten Zeit mit ber fogenannten Berwaltungseinteilung des Staates getrieben. Von Zeit zu Zeit taucht in Beograb bas Geipenst ber Parzellierung Proatiens und Cloweniens auf, bamit die abofitionellen Gemüter aus der Lethargie nis aurudrufen, por allem die Ueberganasbestimmungen ber Biborbanverfassung.

Der Temmin, an dem diese Bestimmungen in bezug auf die Berwaltungseinteilung bes Staates jur Durchführung gelangen und beendigt werden sollen, ift schon längst verstriden, body konnte die Regierung mit Rudficht auf die politische Misstimmung in den nichtferbischen Lambesteilen nicht die nötige Energie zufammenraffen, um bas Wert in die Wirklichkeit mnzusehen. Man beließ die Provingverwaltungen noch immer in Wirkfamileit und entschloß sich erft vor turzem zur Ernennung der Obergespane. In Slowenien and in Aroatien haben wir das thpische Beispiel einer Iwitteransicht über die Berfassung: ble Obergespane amtieren ohne Breistagung und mit erweiterter Rompetens, obswar die gleichzeitig erforderliche Libuibation ber Provingverwaltungen nicht betretiert worben war.

Wie untfar bie Politit ber Regierung im Hinblid auf die Bemvaltungseinteilung des Staates ift, beweift auch ber Umftand, bag die Führer ber Raditalen noch vor furgem ihr Desinteressement an dieser Frage ausgesprochen hatten. Run wurde aber biese Frage von neuem in den Bordergrund des Intereffes gerudt, Auf eine Protestintervention der Abgeordneten Dr. Kulovec und Dr. Hohnjec hin gab Innenminister Milored Bujidis die kakonische Antwort, er müsse nach der Bersassung und nach dem Gesetze versahren, weshalb die genannten Abgeordmeten mit ihren Borftellungen im Unrecht fich befänden.

Es ift als stemlich ficher auzunehmen, daß de Regierung mit diesem Manover ein be-

# Große Protefiberfammlung in Sombolja.

(Telegramm ber "Marburger Zeitung".)

iprachen die Abgeordneten Reuner und Dot- Abtretung Zombolfas zu protestieren.

BM. Zombolja, 19. November. Geftern tor Rraft, ble fich, nachbem fie bas Siftoriat wurden hier und in ber Umgebung mehrere ber Berhandlungen über Zombolja gefchilgroße Meetings abgebetten, in benen alle bert hatten, von ihren Ronationalen verab-Redner gegen die Abtretung Zomboljas an ichiebeten. Seute begibt fich eine Deputation Rumanien protestierten. In Zombolja felbit nach Beograd, um gum lettenmal gegen bie

## Strefemann über die gegenivärtige Lage.

(Telegramm ber "Marburger Zeitung".)

der Deutschen Boltspartei erflärte Reichs- tangler Dr. Strejemann: Die biplomatische Entwidlung, au dwenn fie fich prattifch erft in fpaterer Beit auswirten tonne, gebe fein Recht, bon einem politischen Migerfolg gu fprechen Alle Magnahmen politifcher und diplomatischer Ratur haben boch bagu beigetragen, daß eine Lage für Frankreich eingetreten ift, die diefes Land auf die Dauer nicht fo wir dtragen fonnen, wie bisher Beguglich ler, wenn bas gegenwärtige Rabinett feine Mehrheit finde, werde die Frage afut mer-Musichaltung ber Parteien auf die wirtichaftlichen Berbande ftütt. Bor bem gweiten Bege warne er. Kame eine Diftatur, so würde Deutschland bie außenpolitische Belaftung, die baraus erwachse, nicht tragen fonnen. fagte ber Reichstangler: Man werbe voraus- ausgesprochen.

WAB. Berlin, 18. November. (Wolff.) In fichtlich die Forderung ftellen, ben Kronpringen auszuliefern, und er werde dieje Forderung ablehnen. Bas die Berhandlungen über einen ausländischen Kredit anlange, so tonnen diese nur bann zu einem Erfolge führen, wenn Deutschland von inneren Birren frei fei. Schlieglich erflarte ber Reichstangler, die Regierung werbe die Borausfetjungen für Mehrleiftungen und Mehrprobuftion ichaffen.

#### Bertrenzeuslundgebing für ben Reichstangfer.

WAY. Berlin, 18. November. (Wolff.) Der Zentrasvorstand der Deutschen Bolispartei hat heute mit 206 gegen 11 Stimmen eine Entichließung angenommen, worin in Uebereinstimmung mit ber Reicheregierung ausgesprochen wird, daß ber tatasächliche Bufammenhang bes befetten Gebietes mit bem Reiche und mit ben Ländern unveranbert bleiben muß. Beiters wird bem Reichs-Sinfichtlich ber Rudfehr bes Kronpringen tangler Dr. Strejemann bas volle Bertrauen

### Ein Manifest der englischen Alrbeiterpartel.

(Telegramm ber "Marburger Zeitung".)

WAB. London, 18. November. (Wolff.) iche Entscheidungen, die sofortige Einberu-In bem por ber englischen Arbeiterpartei fung einer internationalen Konfereng burch veröffentlichten Manifest an die Nation heißt die britifche Regierung, an der Deutschland Blatte rmelben, wurden von der hiefigen Bobes vergud nach London gerichteten Blides es u. a .: Die Arbeiterpartei tritt ein für eine auf Grund ber Gleichberechtigung teilnebwachgerüttelt werden. Man muß sich, um die Umschlissigseit der Regierung in aller Nact-heit zu sehen, einige Tatsachen ins Gedächtfragen burch unverföhnliche ichiedegerichtlis und politischer Begiehungen gu Rufland.

## Bombenfund bor der frangofficen Gefandtichaft in Budapeft.

(Telegramm ber "Marburger Beifung".)

schaftspalais leine Wichtigkeit bei. Es handle ichaft betrachtet dabei die Angelegenheit if. fich offenbar um den Unschlag eines Irfinni-I rerjeits als volltommen erledigt.

BRB. Bubapeft, 19 . November. Der fran- | gen ober eines Fanatifers. Die Berfreter ber zöftiche Geschäftsträger in Budapest hat eis ungarischen Regierung und ber Polizei hatnem Berichterstatter bes Ungarburo gegen- ten bereits auf ber Gesandtichaft vorgesproüber erflart, die frangofifche Gefandtichaft den und ihrem Bedauern über ben Borfall lege bem Bombenfunde por bem Gefandt- Musbrud gegeben. Die frangofifche Gefandt-

# Telephonische Nachrichten.

Die Reueinteilung ber Beamten.

3M. Beograd, 19. November. Gestern bormittags wurde in Beograd die Berjammlung der Beograder Seftion der Professorenvereinigung abgehalten, welche in jehr lebhafter Debatte über bie neue Einteilung ber Beamten und über die Professorenfrage berhandelte. Die Berfammlung wurde vom

! Pongreß berProfessorenvereinigung aus bem gangen Staate einzuberufen, mas einftimmig angenommen wurde. Es wird die Zentrale ber Bereinigung im Ginvernehmen mit ben einzelnen Settionen ben Tag ber Bufammentunft bes Rongreffes beftimmen.

#### Das Wahlergebnis für ben Unterftügungsverein ber Bagreber Universität.

3M. Bogreb, 19. November. Geftern mur-Prafidenten herrn Savezie eröffnet, ber bas ben die Wahlen in ben afabemischen Unter-Glend der Projessoren schilberte, die durch frühungsverein anf der hiefigen Universität das neue Geset nichts gewonnen haben. Un- burchgeführt. Rach ber burchgeführten Abter, anderem beantragte jum Schluffe ein stimmten im gangen 1169 Mitglieber, bavon Projeffor, bringend einen außerordentlichen bas Rejuktat der Wahlen verlantbart. Es

belt fich hochstwahrscheinlich barum, die burch faffungewert trot aller Beripatungen ins ben Migmut ber Deutschen geloderte Re- Leben umgufeben. Es ift fraglich, ob ber gierungsmehrheit mit ben Mannen ber Glo- Barteipolitiker Dr. Korosec auf biefen Trid wenischen Bolfspartei zu festigen. Die Drob- der Regierung hereinfallen wird. Babrung mit ber Barzellierung foll ihre Bir- icheinlich wird bas Ruliffenspiel mit ber bis 15.76, London 387 bis 390, Wien 0.127 fung tun, fo benft herr Basic. Deshalb auch Berwaltungseinteilung bes Staates mieber ftimmites Ziel ins Auge gefaßt hat. Es han- die Untundigungen ber Regierung, das Ber- in aller Rlägfichteit einden.

ftimmten i mganzen 1169 Mitglieber, babon für die Lifte des jugoflawisch-demotratifchatademifden Mubs und ber nationaliftifden Jugend 402, für die Lifte bes ofonomifchen Blod's (Janosić und Triglav) 239, für bie flerifale Lifte 115, für die rabitale Bifte 90 Stimmen. Infolgebeffen erhielt die jugoffamifche Lifte ben Brafibenten, ben erften und zweiten Raffier, brei Musichugmitglieber. mei Stellvertreter, ein Mitglied bes Revifionsausichuffes und ein Mitglied bes Ghrengerichtes. Die übrigen Funftionen verteilen fich auf die fibrigen Liften. Nach der Berffindigung bes Bahlrefultates versuchte bie alagemifche Jugend Maniscitationen gu veranftalten, aber bie Polizei hat bies verhinbert. Es fam ju fleineren Bujammenftogen.

#### Gin Proteft Griedenlanbs.

WAB. Athen, 18 .November. (Havas) Griechenland hat bei ben Gignatarmachten bes Laufanner Bertrages gegen bie Behaup. tungen ber türlischen Rote fiber bie Behandllung der Mujelmanen Protest erhoben.

#### Bemiihungen gur Bilbung einer Ginheits. front ber liberaten Parteien in Griedens land.

BAB. Athen, 19. November. Minister. prafident Gonatas erflarte, die Regierung bemühe fich, die Ginheitsfront der liberalen Barteien und die Mitarbeit ber Anhanges Benifelos unter republitanifchem Bauner au fichern. Die Mehrzahl ber Berfonen, bie ber Teilnahme an dem Anfruhr verdächtigt wore ben waren, ift in Freiheit gesett worben.

### Sitlerleufe in Innsbrud ermittelt.

MRB. Jansbrud, 18. Nevomber. Bie bie lizei drei am Butich in München beteiligt ges Bohring, ber Abjutant Sitlers, liegt famet frank im Innsbruder Spital.

# Kurze Nachrichten.

3M. Beograb, 19. November. Der Rriegs. minister General Pesić wurde gestern vormittags bom Konig in Audieng empfangen und referierte über verschiedene Militarangelegenheiten.

2M. Beograd, 19. November. Pringeffin Jelena reiste gestern mit dem Simploneze preß nach Wien ab.

BM. Beograb, 19. November. Der Barlamentspräsident Ljuba Jovanović befuchte ben franken Ministerprafidenten Basic in feiner Wohnung.

3M. Beograb, 19. November. Conntag den 25. d. wird in Beograd ein Kongres ber Richter aus bem ganzen Staate abgehale ten werben.

Bürich, 19. Now. (Gigenbericht.) Schlufe furje: Paris 30.37, London 24.84, Beograf 6.47, Prag 16.70, Mailand 24.25, Newhort 578,75, Wien 0,00815, geft, Rrone 0.00815,

Bogreb, 19. Nov. (Gigenbericht.) Schliff furje: Paris 4.75 bis 4.80, Schweis 15.76 bis 0.128, Prag 2.61 bis 2.635, Mailant 3 83 his 3.85. Newhorf 89 50 his 90.

## Am Wege zur Gefundung.

Wos geschieht in Deutschland? Die Ant Boet auf biefe, die europäische Welt bewegente Frage fann wie folgt beantwortet werben. Imbesetten Gebiet wühlt ber Separafiguns, in Mittelbeutschland, bem Sig bes nationalen Gebantens, werben triegerische Borbereitungen getroffen. Ans allen Teilen bes Reiches melben sich Freiwillige, nationase Berbande werden gebildet und die Orobung richtet fich gegen Berlin, gegen die Reichsregierung, Und Berfin, bas jeit bem Busammenbrich nur mit Mitteln ber politischen Desensive das Auslangen zu finden suchte, trifft Abwehrmannahmen gegen jeden Ginbruch.

Rann bet biefen Stromungen von einer Berkelitterung Deutschlands gesprochen werben? Bohl stellten manche Zeitungsberichte den Zerfall Deutschlands in Auslicht, aber wahrscheinsich nur unter ber falschen Bors andehung, daß auch bie von Bavern ausgehende Bewegung separatistische Ziele verfolge.

Wenn die fetten Berichte zutreffen, und es otht feinen Grund, baran zu zweifeln, to bildet die unter der Kührung hitlers stebembe nationalfozialistische Arbeiterpartei einen Kriftallisationspunkt, von bem ans eine Regenerierung Deutschlands erwartet werben barf. Der Sozialismus mit internationalem Charatter bat in der Praris voll tommen verfagt. Wie die Annäherungsverinche beutscher, im Aufrgebiet interessierter Rapitalisten an Frankreich beweisen, können gehalten, wenn die Zahl der rotangestricheavitalistische Interessen viel früher unter einen Out gebracht twerden, als die Intereffen eines national und staatlich getrennten Bestiedigung entgegengenommen, daß sich Proletariats.

Berlin ift aber noch immer ber Repräsenfant jenes Sozialismus, ber mit ber Unterfritung ber Genoffen in ber gangen Welt rechnete und sich dabei verrechnete. Dieser fallike Posten im politischen Kallill droht Berlin wenigstens dermalen um seine Bedeu tung als politisches Zentrum zu bringen. herr Cbert, der Reichspräsident, ift als polittider Factor schon lange tot und all die bon ihm gebfoeten Regierungen tragen bie Shimptowne eines Absterbeprozesses. Das beutsche Beispiel mit der immer mehr anschwellenden Bewegung Hitler beweist bagegen, baf ber fogialiftische Gebante nur nett bem nationalistischen gepaart, frart unb machivoll auftreten fann.

Ob es muischen diesen Stromnigen trop ber kriegerischen Borbereitungen und Mbwehrmasnahmen zu einer blutigen Abrechmeng wird tommen müssen? Das Prophezeien ut ichwer und undankbar, aber die Hoffnung, bok ber nationalistische Gebanke einen wollen und unblutigen Sieg erringen wird, diese hoffnung darf wohl ausgesproden und bem beutschen Bolle als feiner mirebia beseichnet werben.

Frantreich winscht in der deutschen Re-Bublit feine Regierung mit bittatoriider Möglichteit eines Bürgerkrieges bedeutend Statthalter ber Hohenzollern ober jener ber telegerzieren in Anspruch zu nehmen.

abgeschwächt werben. Jebenfalls stehen dem Wittelsbacher stärlere Anziehungstraft auf bentichen Boble in nächster Zeit ernste Tage 2. 2.

# Fünf Jahre Republit Defterreich.

Bon unferem Rorrefponbenten.

Wien, 13. November,

Nationalfeiertagi Der 12. November! -Wunf Jahre find verfloffen, feitbem bie be motratifche Republit Desterreich aufgerichtet murbe ober feitdem der blutende, arm- und beinfose Rumpf, ber nach to und so vielen, mehr ober weniger gewalttätigen Amputationen übrig geblieben war, verurteilt worden ift, zuzusehen, wie er weiterleben, gum mindeften weitervegetieren folle. Bon den vier Türmen bes Wiener Rathaufes weben im linden Spätherbstwind die rot-weiß-roten Fahnen. Ueber die Ringstraße stampft, von den Klängen der Militärkapellen geleitet and ber Raderhmarid und "O, du mein Desterreich" sind in das republikanische Mufilprogramm aufgenommen \_ die Wehrmacht, immerbin militärifder anguichauen und fichtlich disziplinierter als thre Borgangerin, die Bollswehr traurigen Angedenkens, die in den Umsturztagen und darüber binaus hödfit mveifelhafte Gefühle ausgelöft bat. Im übrigen berricht Feiertagsftimmung in Wien, Reine Sand rührt fich am Werfe, geschlossene Geschäftsläden und veröbete Annts 3bmmer. Dariber find die Wiener nie unnen Tage im Ralember eine Bermehrung erfährt, und fo hat man es mit offensichtlicher hener mifchen ben Sonntag und ben bem Schutspatron Rieberöfterreichs und bes Rlosterneuburger Fasselrutschens, dem heiligen Leopold gewidmeten Donnerstag, ein weiterer Tag einschob, an dem bas allgemeine Richtstun offiziell sanktioniert scheint. Diesmal zu Ehren der Republik. Die Arbeitermarfeillaife, das "Die Arbeit hoch!" tont durch die Gaffen, was in der Pragis mit "Die Arbeit nieder!" zu überseben ift.

Soll man aus diefer Bereitwilligfeit, ben Nationalsciertag sestsich zu bogehen, mit Naturnotwendigfelt schließen, daß die republitanische Staatsform in den abgelaufenen fünf Jahren sich fest in die Herzen und in die Köpfe verankert hat ,daß das Bekenntnis sur Gelbstregierung bes somveranen Bolles mehr geworden ift als öderLipendienst oder nicht einmal das, wenn man von Wien abfiebt, wo die organisierte Arbeiterschaft das Seft in ber Sand hat. Es ware einigermaßen viel verlangt, und hieße letten Endes doch bon ben Desterreichern annehmen, daß bie allgemeine Mentalität der Rachkriegszeit an ben Grenzpfählen diefes Staatsweiens Salt

da Kommunisten und bort Reaftionare ge-Wahrheit erflatt fich unfere relative Sicherwährleiftet ift, mit ber Umtehrung jenes frangofischen Sprickwortes, das manchen Menschen nachlagt, fie batten die Fehler ibrer Borgige. Unfere politische Interesselosigfeit, ber Mangel an wirklicher Gefinnungsfestigleit, bas, was der Wiener Dialett "Letidigitat" neunt, die Moral der Koupletstrophe "Was geht das mich an? Das geht mich gar nichts an!" führt allerdings dazu, daß bis auf weiteres Umsturzversuche der extremen Borteien bon borneberein zumScheitern vernvieilt sein bürften.

Bon den Kommunisten ift es die längste Beit ruhig geworden. Wer am Nationalfelertag am Biener Parlamentsgebände vorbeiging, wessen Blid auf die dort besgleichen ausgestedte Fahne der demokratischen Repus blit fiel, der mag vielleicht einen Moment lang an jenen anderen Novembertag des Jahres 1918 zurückgebacht haben, wo bort das blutrote Banner der Weltrevolution gehist war und es einige Stunden lang den Anschein hatte als warde auch im Unitreis bes Stephansturmes eine Vorahnung ber Bela Kun'schen Experimente in Budapest, der Aurt Eisner'schen in Minchen unvermeidlich fein. Richt an dem vielberufenen gefunden Sinn der Bewölferung ist damals ber Kommunismus gescheitert, sonbern eber daran, daß auch die heinischen Kommuniften Wiener find und in ihrem Repertoire als Lieblingsftud bevorzugen: "Cinen Ing will er fich machen!" Einen Jug, und Gott, Die ftrenge Grenztontrolle in Maribor ber behitte nicht mehr. Es fehlt hierzulande auch trieb die Schmuggler aus der Umgebung an der Energie zur Narrheit. Glüdlicherweis fe, wird man jagen, und es auf die gleiche gebung von Jejenica treiben. Diejer Tage Weise erklaren, daß die babrischen Saken- versuchte eine gewisse Sophie Deie, Arbei mache und fich in ihr Gegenteil umwandle. freuzler fich ihren Führer Abolf hitler aus terin aus Zagrob, die von der bekannten Rings um und ber hat fich die Entwicklung dem Desterreichischen importieren mußten, Schmugglerin Anna Jelenc, einer "besseren gang anbers vollzogen. Im Often bas Un- während hierzulande die hitlerei nicht fiber Dame "aus Zagreb, geführt wurde, aus Degarn Horthys, im Sieben bas Italien bes verhältnismäßig harmkoje Rabanumzüge sterreich einen ganzen Sad Saccharin here Foscismus, im Westen Bayern, wo hitser hinaustommt, die nur bann in blutigen überzuschmuggeln. Die Grenze war jedoch fa dem Wunsche enthrochen und Rahr miteinander wetteisern, wer von Ernst übergeben, wenn na auf der Gegen- von Wachen vollen, das jug die detoen uber wied, to wurde der nationalistische Klas ihnen die entschiedenere Absehr vom repus seite das Bestreben zeigt, die Straße als pris Graz und Leoben nach Arnove begaben, von rungsprages wesentlich geforbert und die Mikanischen Gebanken bedeutet und ob der villegiertes Mandverfeld für das eigene Par- wo ans fie versuchten, abermals die Grenze

Darum burfte bei allem Migtranen, bas die Maffen ausguüben berftebt. Allüberall ift man überlieferungsgemäß offigiblen Demen-Konterrevolution Trumpf und gerade von tis entgegenbringt, jenes nicht allzuweit von und Defterreichern foll über alle Zweifel er- ber Bahrheit entfernt fein, bas hoch und fest haben fein, daß wir jeden Gedanten baran, beteuert, Defterreich habe mit jenem interin einer anderen Staatsform ihr Beil ju fu- nationalen Butichunternehmen, bas durch den, für alle Butunft meilenweit bon und die Berhaftung bes ungarifchen Abgeordneweisen? Davon ift allerdings absolut feine ten Main aufgebedt murbe, nichts zu tun-Rede, und nur Schonfarberei gewerbemägis Gin Uebergreifen ber Mundmer Bewegung ger Festredner fann fich und ben anderen nach Desterreich mare, auch wenn fie nicht fo vorspiegeln, daß die Republik in Desterreich schnell zusammengebrochen mare, kawm im auch in fernfter Butunft vor allen Unfechtun- Bereiche ber Bahricheinlichteit gelegen gegen bon links und bon rechts gefeit fein wefen, tropbem gewiß nicht in Abrede gewird. Es hat beim erften Republiffubilaum ftellt werden foll, daß auch in Defterreich ein natürlich nicht an wortreichen Berhimme- großer Teil der Jugend jumal im hafenlungen bes fogenannten gefunden Ginnes freuzlerichen Lager fteht J. . Aber, wie bie ber Bevolferung geschlt. Diefer gejunde Alten fungen, fo amitichern die Jungen. Der Sinn, bor be mio gerne gelagenbudelt mirb, ofterreichischen Salentreuglerjugend fehlt jefoll bie gewiß hocherfreuliche Ericheinung ner verbiffenenationalismus, ber brüben bet erflaren, daß wir von ben beftigen Fieber- aller Betonung bes jubenfrefferifchen Schlage attaden verschont geblieben find, von denen wortes , die Bewegung ,mag man fie für die unfere Anrainer geschüttelt murben, indem beutsche Bufunft noch fo verhangnisvoll erachten, in ethischer hinficht abelt und vergen bas Regierungssystem amfturmten. In flart. Auch die österreichische Jugend befennt fich au bem bequemen Dogma bes "laiffen beit, die menschlichem Ermessen nach immer- faire, laiffeg aller" und wie die Alten fich hin noch für eine geraume Spanne Zeit ge-imit der Republit ziemlich temperamentlos abgefunden haben, weil augenicheinlich bohere Preditgewalten baran intereffiert find. jo verzichten die Jungen besgleichen barant ernstlich in die Rabe rbes holperig genug dahinrollenden Staatstarrens hineinzugreis fen. Der öfberreichischen Republit broben für die nächste Butunft von innen heraus teine ernft zu nehmenden Gefahren. Daß ihr nicht etwa von angen her das noch immer recht matt und gewiffermaßen unüberzeugt glimmende Lebenslicht ausgeblasen werde, daffix freilich müssen andere und machtvollere Feltoren Borforge treffen.

> Marburger und Tagesnachrichten.

— Tobesfall. Am Samstag den 17. K starb nach längerem Leiden Fran Josefine Simonsel, Sausbesigerin in Celfe, im 66. Lebensjahre.

Rirdentonzert. Der hiefige evangelis iche Frauenwerein gebenkt am 24, b. M. ein Pirchenkonzert zu veranstalten. Bach, Brahms und H. Wolff sollen diesmal mit ihrem tiefreligiöfen Ernft ju Worte fommen. Fran Amalie Arbaczel, Berr Ingenieur S. Reiser und Herr Ferd, Bednit, Orgewittunje, haben thre Mitwirtung jugefagt.

— Edmunggler in Jesenica und Maribor. jo daß diese nun ihr Unwesen in der Umin überschreiten. Am Platsch ob Maribor

# Strandgut.

Roman bon borft von Werthern. Ucheberschutz burch Stuttgarter Romanzen-

trale C. Adermann, Stuttgart, (Rachbrud verboten.)

Som gewift! And Gott gebe, wie Sie fagen, ein Denich sich dort befände, der mir basa verbellen fonnte, meine Bergangenheit su ergrunden. Es gibt nichts in der Welt, was ich sehnlicher wünschen würde, denn badurch ware Dela vielleicht erreichbar für mich. Ale Aufruse und Bekanntmachungen, bie der gute Wernsein in den Tagesblättern beröffentlichen ließ, blieben erfolglos . . . aber jest noch viel mehr als früher ist es eine Lebensfrage für mid, meine Ibentitat gu ermitteln, borum will ich Ihren Antrag mit der innigsten Dansbarkeit annehmen!

12. Rapitel.

"Dagmar, ich möchte dich fragen, ob du bamit einverstanden wärest, daß wir schon fest beivaten?"

"So plotflidi??"

Dagmar Widte thren Verlobten erstaunt und choos verwiret an. Dugo war zum Religited bagewesen und nach der Mahlzeit batte sich bas Brantpaar in den Park bege-

gart zu überfiedeln, und es ware am besten, mund Rucklegt nehmen . . . und auch auf die Sochzeit für den Juli festzuseben."

3 dweiß . . Ich weiß!" unterbrach fie Hugo ungebulbig. "Aber ich finde eigentlich - ich meine . . . ich sehe nicht ein, weshalb wir nicht früher, noch ehe ich nach Stuttgart gehe, heiraten follten. Es hindert uns gar nichts baran, unfer neues heim bier zu grun ben: ich habe bas Gefühl, daß es sogar bef fer ware."

Er iprach mit einer besonderen Saft und vermied es, Dagmars erstaunten Bliden zu begegnen. Das junge Mädchen bemerkte, bas Ausbrud annahmen. Seine Stimme und fein Benehmen, vor allem aber ber starre Blid beunruhigten fie.

"Bas fehlt dir?" fragte sie gärtlich, "wa-rum sprichst du so sonderbar? . . . Was ist

geichehen?"

"Bas foll geschehen sein?" fragte er unwirsch und entzog sich ihrer Berührung, "nichts, gar nichts! Ich bachte nur, es sei teine Beronlassung, länger zu warten, und möchte unseren Hochzeitstog bestimmen. Es ist boch sehr begreiflich, daß ich den Wunsch habe, die Sache zu beschlennigen", fuhr er hartnädig und mit einer Berlegenheit fort, die Dagmar nicht entging.

"Ich habe ja auch gewiß ben Wunsch", es let bie aumöglich, vor Angust nach Stutt- wir mussen auf Tante Hilda und Ontel Rai- bist du einverstanden, mein Lieb?"

Marie. "Auf Marie?" fragte Brenner heftig. "was hat fie damit zu schaffen?" Er sprach mit so ungewohnter Sarte, bag Dagmar ihn sprachlos anstarrte. "Ich wollte dich durchaus nicht bemruchigen", sagte er rasch, "ich verstehe nur nicht . . . "

"Ich erwähnte Marie", warf Dagmar ein, "weil unsere Heirat nicht ohne Einfluß auf ihr Dasein bleiben wird und ich es daher natürlich fand, darüber zu sprechen."

seine Büge ploblich einen seltsamen, ftarren berührt?" fragte Hugo, durch Dagmars er- mal zu fragen, ob ihm etwas zugestoßen sei, ftaunten Blid aufs neue erregt.

mehr zu tun haben. Sie außerte fich wieber- gen holt, daß sie den alten Leuten eine Tochter men pflegen, turg, alle bie fleinen Pflichten werde ich bir meinen Entschluß mitteilen." übernehmen, die ich hatte. Meine Berheiratung wird also jedenfalls eine große Beränberung für sie bebeuten; baran ist nicht zu ungeduldig fort: zweifeln, und ich tann feine Plane machen, wahr?

"Ich weiß nicht", antwortete fie leife, "ich tarm mich nicht so in aller Eile entichlies Ben, fo gern ich ja fagen möchte. Wir birfen nicht felbstsüchtig fein, da es fich um um fer Glud handelt, - meinft bu nicht auch, Hugo? Und eben, weil ich so gern ja sagen mochte, bin ich noch unschlussig. Es ware ja um fo viel leichter für mich, beinem Wunfch beigustimmen und nicht zu widersprechen", fagte fle fanft. Bährend fle fprach, blicke fie thn schikchtern an, aber er hatte fich abgewendet und betrachtete die blühenden Name "Inwiefern wird fie von unjerer Beirat giffen. Gie fehnte fich darnach, ihn noch einwas fein verandertes Benehmen erflären "Wenn ich Sohened verlaffe, wird fie tounte, aber ihr Bartgefühl gebot ihr Schwei

"Ich will mich mit Tante Silba barüber fein, mich ersetzen wolle. Sie wird der Tan- besprechen", jagte fie nach einem Angenblid te vorlesen und mit dem Ontel spazieren ge- der Ueberlegung. "Wenn ich es wohl überben, die Wirtschaft beaufsichtigen, die Blu- legt tund mit Tante Silba beraten habe,

Es lag eine ftolge Burbe in ihren Borten und in ihrem Benehmen, aber Sugo fuhr

"Lag mich nicht zu lange auf beine Ants ohne Rücksicht auf fie zu nehmen. Du fiehft wort warten; wenn du mich liebst, wirst du ein, daß es für fie von Bedeutung ist - nicht meinen Bunfch erfüllen, da fein ftichhältiger Grund borhanden ift, ju gogern." Er gog "Dun ja", fagte er gogernd, und feine fie mit ungestümer heftigfeit in seine Arme, "Jest, to plotlich?" wiederholte Dagmar. fagte fie mit einem leisen Seufzer, "aber Stimme klang grämlich, "aber tropdem brangte fie aber wieder von sich, ohne ihr "Beshald? Bor einer Boche fagteft bu mir, wir bitrien nicht felbstfuchtig fein, Geliebter, mochte ich bie Beirat beschleunigen. Dagmar, einen Rug ju geben, Duntlle Rote bedectte leine Stirn.

merkt. Anna Jelenc, ber bas Terrain augenscheinlich sehr gut bekannt war, entfloh, mabrend bies ber Sophie Doie nicht gelang, ba bie in ihren Sad eingenabten 30 Rilogramm Sacharin fle baran hinberten. Gie wurde jojout verhaftet.

\_ Gin golbener Ghering, flath, inwendig graviert: "Ria, 30./10. 1931" wurde auf bem Bege vom Stabtino bis gur Rarntner judit, benfelben gegen Belohnung beim Boabaugeben.

- Ban ber Bereinigung ber Mittargo-giften b. R. Der Kommanbane bes Infanterieregimentes Rr. 45 labet bie Mitglieber ber Bereinigung an ber am 21, b. um 10 Uhr in der Kajerne Kralja Alekjandra 1 stattfindenden Regimentsfeier freundlichst
- Anstatt einer Blumenspende für wet Land Direktor Kern widmete die Firma Bo gerer bem Berein gur Unterftugung armer Schulfinder 100 Dinar, wofür die Bereins Jeitung den besten Dant ausspricht.
- \_ Für die Witwe spendete Angenannt 5 Dinar.
- Mus bem Stantsbienfte. Das Dirri fberium für Forit- und Bergbau bestätigte den Austritt ans dem Staatsbienste des Herrn Jing, Matthias Bipntio, Brojeffors an der staatlichen Bergbauschule in Liubsfa-
- Polisuniversität in Cetje. Am 19. b mm balb 20 Uhr trägt Berr Brimarius Doltor Rajep von anstedenben Avantheiten vor. Der Jugend unter 16 Johnen ift ber Einbritt unterfagt.
- Die erste öffentliche Berhandlung beim Berwaltungsgerichtshofe in Celje findet am Wendtag den 20, d. um 11 Uhr flatt. Es wird über die ftrittige Angelegenheit der Fimansprofuratur umb der Abteilung für fogiale Fürjorge in Gubliana verhandeltt werben.
- Eine Anleitze flie bie Stabt Celje, Der Stabigemeinde Celje wurde von ber Prowinziakverwaltung für Clowenien eine An-Keihe von 2,370.000 Dinar bewilligt. Dieser Betrag wird in erfter Linie gur Unifilation der Schulben aus früheren Jahren und wei-ters zur Ansbreitung des elektrischen Reges fin ber Stadt und Unigebung aus bem Gelkonstätswert ber Firma Westen verwendet.
- . Of muglindlider Edmig. 2013 biefer Tage der Grundbesiger Georg Wartobie ans Willence bei Bosarcoac in Begkeitung feiner Fremde von ber Jagd heimkehrte, bemerkte er in der Rähe eines Haufes einen Fallen ion ber Mauer. Markovis wollte ben Fallen erlegen und feuerte nach ihm. Er traf den Bagel nicht, das Geschoß prakte von der Meaner ab und traf die in der Rähe arbeilende Wjährige Greifin Stana Jovanović so ungludisch in den Ropf, daß sie auf der Stelle tot war,
- Bei einer hochgeit erfchoffen. Im Dor-Ravno bei Zaječar felerte vor einigen Tagen ber Landmann Dragolfish Bulle feine Dodgett. Nach altem Branch wurde babei auch Rose getanzt und ber Bräutigam selbst sangte mit. Bährend bes Tanges fenerie er mehrere Schiffe and feiner Biftole ab, hantierte babet aber so ungeschickt, daß ein Schut die ebenfalls mittangende Defanta Wilojevie in ben Bauch traf; fie ftarb nach einigen Minuten. Der ungludliche Brautigam mußbe statt zum Hochzeitsgelage in ben Arrest.
- Beffinkistige Erworbung eines Rebenbufflers. In der Gemeinde Bogojevo in der Bacta machte zwei Burichen namens Sotolsti und Kozma einer Dorficonen ben hof. Sofoisti hatte mehr Gind bei bem Dabchen. weshalb ihn Rozma hafte und ihm Rache idmor. Bor einigen Tagen begleitete Gotolski seine Liebe nach Danse und als er in finferer Racht allein den Nachhaufeweg antrat, erwartete ibn Kozma hinter einem Baune, ichtug ihn mit einem Brigel gu Boben und schnitt bann bem am Boben liegenden bewußtlofen Sotolsti mit einem Rafiermeffer ben Bals burch. Sofolsti war auf ber Stelle tot, Kozma aber wurde von der Gendarmerie verhaftet.
- Die Deutschen fampfen mit Strahlen gegen französische Flugzeuge. Die Hochibannung in ben Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich äußert fich auch wieber ilder deutsches Gebiet fliegen, durch den Kin- den Umstand, daß der Angeklagte die gestoh-

wurden fie aber trot ber Duntetheit be- fluß geheimer neuer Straften, die in Deutsch bene Uhr guruderstattet hatte und daß bie land entbedt worden fein follen, zu Zwangslandungen gezwungen werben. Der frangofifche Geheimbienst will von phantastischen Erfindungen wiffen, die von der Großfuntftation von Rauen mit brattlofen Bellen icharften Arreites mit einem harten Lager gemacht sein sollen. Auch englische Gelehrte außerten fich bereits eingehend zu biefen ratfelhaften Entbedungen, über bie fie natürlich nicht das Geringste wiffen. Zwei Theostrafe verloren, Der ehrliche Finder wird er- rien treten dabei zutage. Die eine ift die, daß die Flugzeuge durch eine Konzentration lizeilommiffariate ober in unferer Rebattion von brahtlofen Bellen beeinflußt werden; bie andere nimmt an, daß man eine neue Art von Strahlen erfunden hat, die imstanbe find, gewiffe Metalle zu schmelzen. Man will burch biefe neue deutsche Erfindung bie zahlreichen Zwangslandungen französischer Flieger ertlaren, die am Flug von Strafburg nach Prag in der Nähe des Flugplages von Fürth niebergehen mußten. Der große eng-Wiche Phyfiter Gir Divier Lobge und eine Reihe anderer namhafter Gelehrter ertlaren, baß berartige Borgange burchaus im Bereich ber Möglichleit lägen und bag man in ber Zufunft mit ihnen werbe zu rechnen haben. Bas aber an der Geschichte tatsächlich wahr ift, weiß natürlich feiner; nur das eine ift ficher: daß ben Deutschen alles austroven ift!

# Aus dem Gerichtsfaale.

- = Mit einem Brigel bem Freund bie Sand gebrochen. Der 20 Jahre alte Taglishner Johann Probit in Zepovci im Bezirfe Ausnahme, wenn auf den Plafaten "igven" b. J. mahrend eines Wortwechjels den Jojef mit solcher Gewalt auf die rechte Hand, daß er ihm bie Effe und Speidte biefer Sand brach. Probit, der geständig war, wurde vom fun Monaten fchweren Kerlers verurteilt.
- .= Folgen bes ilbermäßigen Alfoholge. muffes. Der ehemalige Handlungsgehilfe Barl Redermann fam am 20. Oktober 5. 3. aus Ljubljana ichon etwas betrumten nach Ptnj. Dier zechte er in verschiedenen Gafthäusern wetter und wurde schließlich berart betrunken, daß er in einem Graben Liegen blieb. Als thn ber Wachmann Josef Pralic bemerkte, forberte er ihn auf, mit ihm auf die Bachstube zu kommen. Da aber Nedermann wegen feines Mordsraufches nicht gehen tonnte, erhichte ber Wachmann ben voritbergehenden Briefträger Bobet, bem Manne auf bie Beine zu holfen. Jim Dante bafür spinke Redermann bem Wachmann ins Gesticht und nannte ihn und ben Briefträger "Görzische Schweine". Karl Redermann wurde beswegen angeklagt und am 19. d. an wier Wochen Arrest verurteilt.
- .= Gin Chepaar von einem Genbarmen erichoffen. In Baraždin wurde der inliftrien geborene Gendarm Josef Peščič zum Tobe verurteitt, weil er in Beduja sein gewesene Braut und ihren Mann Levenie erichoffen hatte. Am britten Tage nach ber Hockzeit fithrte er seine Untat aus und verstedte sich bann im Balbe, wo er nach einiger Beit ausfindig gemacht, verhaftet und bem Gerichte eingeliefert wurde. Peseid hat durch seinen Berteibiger die Richtigkeitsbeschwerbe angemelbet.
- .= Gin liebenswürdiger Chemmun, Stefan Remec, Besitzer aus Petajnei in Pretmurje, vernachkäffigte seine Chegottin Marie, schlug fie ofters und band fie fogar bei ben Haaren an. Begen biefen Difhandlungen mußte fie öfter Zuskicht bei den Nachbarn suchen. Als bie Genbarmerie von biefen Mighardlungen erfuhr, erstattete fie die Anzeige und Stefan Remer wurde beshalb vom Bezirksgerichte zu einer Woche Arrest verurteilt. Remer erhob gegen das Urteil die Bernfung, die aber bom Kreisgerichte Maribor verworfen wurde.
- = Freihruch herr Jatob Bezjał, Schneis bermeifter und Rleiberhandler in Maribor, Betrinista ulica 17, zeigte ben 26jährigen handlungsgehilfen Ebuard Ros aus Maribor an, er hatte ihm feinen Baun beschäbigt. Ros hatte fich geftern vor dem hiefigen Besirtsgerichte wegen Uebertretung ber bodhafben Beschädigung fremden Eigentums gu verantworten, wurde aber wegen Mangel an Beweisen freigesprochen.
- = Berichiebene Diebstähle. Der im Jahre 1903 in hode geborene Schmiedlehrling Ludwig Jarc eignete fich eigenmächtig am 28. September d. J. eine ber Befigerin in phantaftischen Marchen, bie bon ber Pauline Glazer in Smolnit bei Ruse gebofrangofischen Preffe verbreitet werben. Die rige Uhr im Werte von 150 Dinar an, die neueste "Tatarennachricht" biefer Art ift bie er jedoch nach Erstattung ber Strafanzeige Behauptung, daß frangofische Flugzeuge, die der Besitzerin gurudgab. Mit Rudficht auf

Bestoblene feinen materiellen Schaben ju leiben hat, daß weiters ber Angetlagte die Tat geftand, murbe er am 16. d. vom hiefis gen Bezirfsgerichte zu nur drei Tagen verberurteilt. - Das Dienstmädchen Josefine Pers aus Limbus murbe am 16. b. vom hiefigen Bezirfsgerichte ju 5 Tagen Arreft, berschärft durch ein hartes Lager, wegen llebertretung des Diebstahles verurteilt. Gie entwendete am 7. September d. J. im Saufe thres Dienstgebers ein Baar Schube im Werte von 920 K, welche jedoch nach teiltveifer Abnützung am 4. d. M. in der Rabe bes Saufes wieder aufgefunden murden.

# Theater und Runft.

Repertoire bes Rationaltheaters in Maribor

Montag den 19. November: "Zlatorog", Ab. M. (Baftipiel bes herrn Bb. Anittl aus Bagreb.)

+ Gine wichtige Remerung ber Theaterbirettion. Beil fich die Raufleute öfters auf Reifen befinden und es ihnen ichwer fällt, sich an bestimmte Tage zu binden, hat die Theaterverwaltung im Einvernehmen mit bem handelsgremium für die Raufleute befondere, für sie geeignete Blods heransgegeben. Jeder Blod hat 30 Amveijungen, 15 für bramatische und 15 für mufikalische Borftellungen, und tonnen dieje Amveisrugen beliebig verwendet werden mit der einzigen Bornja Radgona schlug am 16. September steht, das heißt "außer Abonnement". Es tommen also rund 200 Borftellungen in Be-Niebert aus Mietsborf mit einem Prügel tracht, bei welchen den Blodabonnenten der Theaterbesuch ermöglicht wird. Die Blocks fauten auf einen unbestimmten. Sit einer gewiffen Reihe und Loge. Der Gigentumer htefigen Areisgerichte megen bes Berbrechens eines jolden Blods betommt bei ber Tages. ber schweren körperlichen Beschäbigung ju ober Abendtaffe gegen Auslieferung einer Amveijung (es fonnen aber an einem Abend auch mehrere Anweisungen benüttt werden und konnen auf diese Beise auch Befannte mitgenommen werben) einen verfügbaren Sit, ben er mablen tann. Gelbstverftanblich bekommt berjenige, ber früher gur Raffe tommt, einen befferen Gig. Die Blode find in 4 Klaffen eingeteilt. 1. Klaffe: Parterrefit 1. Reihe und Loge Rr. 7 und 8, Preis 560 Dinar; 2, Riaffe: Parterrefit 2, und 3, Reihe, Ballon 1. Reihe und Logen Nr. 4, 5 und 6, Preis 480 Dinar; 3. Klasse: Parterresite 4. bis 7. Reihe, Baltan 2. bis 3. Reihe ober Logen Nr. 1, 2, 3 400 Dinar; 4. Maffe: Parterrefise 8. bis 9. Reihe, Ballon 4. bis 5. Reibe 320 Dinar. Die Blocks werden im vorhinein bezahlt, eventuell auch in 2 Raten. Eine gahlreiche Abnahme diejer Blods ift im Interesse bes Publifums zu empschlen, weil o der Theaterleitung die Möglichkeit geboten ift, gute und gablreiche Borftellungen zu geben. Befonbers in der faufmannischen Welt wird eine zahlreiche Abnahme erwartet. Diefer Tage werben aus Gefälligfeit Damen und herren folde Blods ben Intereffenten anbieten. Diese Blod's haben auch ben Borteil, daß der Preis der Sipe niedriger ift als ber Tagespreis und bak er anch bei eventueller fpaterer Erhöhung berfelbe bleibt.

+ Rongert bes Jugend-Rottrenzes. Am Staatsfeiertage (1. Dezember) wird im grohen Gohjaale um 3 Uhr nachmittags vom Jugend-Rotfreuze ein Konzert mit äußerst reichhaltigem Programm gegeben werben. An diesem Konzert werden auch die 3dglinge ber hiefigen Burgerichnlen teilnehmen.

+ Stadttheater in Celje. Um Dienstag ben 20. d. gaftiert bas Enjemble bes Rationaltheaters in Ljubljana mit bem Drama "Die Liebe" von Bildgans. In ben Sauptrollen treten auf: Frau Winter, Juvan und Rogog, Frl. Danilo und die herren Beft, Rogos und Zelegnif. Die Aufführung ift au-Ber Abonnement. Anfangs Dezember arrangiert die Leitung des Nationaltheaters einen Ritoloabend mit einem entsprechenden Rinderluftipiele.

# Volkswirtschaft.

X Gine neue Teigwarenfabrit in Celje. In der Ljubljansta cefta wurde von herrn Anton Kavčič eine Teigwarenfabrit erbant und mit ben moberniten Dajdinen ausge-

: Sp. B. Rapid — Ilirija 4:0 (Halbzeit 4:0). Beteiligung infolge bes ftromenden Regens ichwach. Schiederichter herr Frantl.

1. Mariborski bioslop. Bon Montag bis einichlieflich Mittwoch gelangt "Die Dame und der Abenteurer", ein Drama in 5 Ale ten und einem Boriviele, jur Aufführung. Die Hauptrolle, die Banfierstochter Sybille, liegt in den Sanden der bewährten Filmdiva Grete Reinwald. Die Handlung selbst ist außerst spannend, io daß jeder Kinofreund gewiß auf seine Rechnung fommen wirb,

Grindung eines Filminduftricunterneb. mens in Maribor. Schon vor längerer Zeit brachten wir die Nachricht, daß der befaunte Kinounternehmer in Ptuj und Rogasta Glatina, Herr Michael Murto, nunmehr in Mes ribor, Clomstov trg 14, unter der Firma "Triglavfilm" ein Filmunternehmen gegrundet hat. Es ift dies ein Unternehmen, das wahrhaft ein einheimisches genannt zu werden verdient und das von heimischen Rraften geleitet und finanziert wird. Die Firma hat große Inveftitionstoften nicht geicheut und es ift ihr gelungen, mit erftliaffigen Unternehmungen, wie Bathee, Gaumont uno. in Berbindung gu treten und für bie Spielicifon 1924/25 ungefahr fünfzig erft-Massige Films zu erwerben. Einer biefer Filme, "Du follft nicht toten", ein Drama in 6 Aften, wurde am Sainstag zur Zenfur vorgefithet und and für die Jugend als geeignet befunden. Diefes Drama, voll aufregender, spannender Handlung, trottem aber von tiefer ethischer Tendenz, gab Zeugnis bavon, daß es ber "Triglavfilm" mit feiner Parole, Solid und boch ipannend" meint. Es ift nur zu hoffen, daß es ber genannten Firma gelingt, bei ben hiefigen Intereffenten festen Tug gu faffen.





# Bücherschau.

Baid-, Bleich-, Blau., Stärfe- und Glanzwittel. Q. E. Andes. Inveite, verb. Auf. Mit 25 Abb. 23 Bog. Oft. (Chem. techn. Bibl. Bb. 320.) Geh. 6 (Grundgahl.) A. Hartlebens Berlag in Wien und Leipzig. Rach der Anwendung des ersten Baschmittels, des Wassers, tom es erft lange nachher

viel größerer Zeitraum trennt bie Waschverfahren mit dieser von den Waschmitteln ber Gegenwart. Diese nehmen heute große Anteil an der Gesamtpoduction der chemischen Industrie. Reben ben verfchiebenften Geifen finden insbesondere Alfalien Amvendung, por allem jene Berbindungen melde Sauerstoff entwideln und badurch eine rein weiße Bajche erzielen laffen. Die vorliegende Ar-

ziemliche Rolle ipielen. Starte- und Seife tereffe fft. mittel, insbesondere die im Saushalt benutsten Glangftarfen und Praparate, find be-Berbrauchsartitel. Chemische deutende gur Gebrauchnahme ber Geife, und ein noch beit behandelt die gablreichen verschiedenen! Bafdmittel, Fledausbringungsmittel und waltung.

Bafdmittel, ber Rriftall- und Feinfoda, ber begetabilifche Bafdmittel bilben ben Schlufe Seifen- und Bafchpulver und die Unterju- ber forgfaltig und mit Cachtenntnis ausgedung berfelben; im Anichluffe bieran bie führten Arbeit, Die nicht allein für Tertilia-Bleichmittel, bann die Blaumittel, die bei briten, Bafchereien, fondern auch für die allen nicht gefärbten Textilfabritaten eine chemifche Rleininduftrie von bejonderem In-

Alte Bücher, gut erhalten und geeignet für öfentliche Leihbibliothet, werden au höchften Breifen gefauft. Antrage an die Ber-

Die Inferenten biefer Aubrik werden gebelen für bie Conntags-Rummer bie Infernte bis Greitag abends einrben. Schinf; für Die Infertienaufnahme Gamslag 9 Mbr porm. an 2Bochenlagen balb 11 2lhr.

## 

#### Berschiedenes

#### Schreibmafdinen u. Ropierma-

icinen, Rechenmaschinen, Opa-lograph, Schapirograph, Brief-orbner, Farbbanber, Kohlenpa-pier, Durchschlagpapier, Stempelfarbe n. Ctempelliffen Unt. Rub. Legat, Mariber, Cloven-ffa ulica 7, Teleph. 100. 10263

Meines Rind wird in Pflegenommen. Anzufragen aus Gefl. bei Josefa Kople, Krempljeva int. 8. 10183

Suche Rapital. 30.000 Dinar gegen gute Berginfung. Das Geld ift versichert an Realität. Antrage unter "Anleihe" an bie Berto.

# @#\$\$\$\@\$\$\$@@\@\$\$\$@ Bealitäten

# **@@@@@@|@@@@@@@@@@**

Meine Birticaft in Roftripnica-Bodylat, 6½ Joch, 2 Joch schöner Bald, ca. 2 Joch Feld, ca. halbes Joch Beingarten n. Rest Obstgarten, zu verlausen. Anzust, Mejna obica 40. Lez-bevšel. 10295

Suche größeren ober fleineren Beffin in Bacht. Antrage an 3c-Jos Haložan, Svečina b. 3g. Rungota.

### Au haufen gefucht

# 

Leere Flaschen, alt, Tinten, Si-bol. Waschblou, tauft jedes Duantum Josef Reich, Gosposda ulica 38.

Buterh, wenig gebr. Damen-Eistschube werden zu taufen ge-facht. Anträge mit Angabe der Warte an die Bw. 10091 wenig gebr. Damen-

Ein woch gut erhaltenes Schau. Mor. an die Berw. 10304

#### া কর্ম হা পরিকার করে প্রকর্তার করে। In verkaufen

# 

## Möbel

für Schlaf- und Spelfezimmer, worde Küchen am billigften bei Bercer in brug, Betrinista ul. Str. 2.

Plavier um 6000 Dinar gu ber-Aletjandrova cesta 45, 10161

Kepselhochtänune Pfirsichbusch, Bilan Mepselwisdinge für Baumschu-Indu-ken in Wassen, Aepsellerne und innerikanische Schnittrebent — Eintr Baumschule J. Dolinšek, St. Berw Pavel, Savinjska dolina. 10227 hig".

Grunes und graues Roftum, 2 Drap-Geibenjumper, grau-grin gestreifte Schof und Befte, ein ichwarzes Seibentleib weiß ge-fridt 1 Baar Schube, grau, Rr. 37 bis 38. Hüte, alles sehr billig. Gosposta ulica 4, 1. Stod.

Schoner großer Unto-Pelaman. tel zu verlaufen. Abr. in ber Berw.

Schlafzimmer, neu, Ciche, licht gestrichen ob. email-liert, tompl. 2500 Din. Gebrauchte seifenbett famt Ginfat billigft. Metfanbrova cefta 203, Tijdlerei.

Leichtmotorrab, Marte ,Stru preiswert bertaufen Francistansta ulica 17.

Schone Buppe billig au verfau fen. Strogmajerjeva ulica 35.

herrenfahrrab gu bertaufen. . Adr. Berw.

Sartes Rinberbett, Toilettefpiegel 150 Din., harter Schreib-tifch mit 3 Spiegeln 500, fchb ne Bendeluhr 550, hart. Basch-lasten 200, Marmorplatie 60, 6 gepolsterte Sessel, St. 60, 2 gleiche harte Betten mit Nachttaften, schone Bilber, Banbtelster und Berich, Herrenangung 320, harter Schublabefasten. Anfr. Rotovžfi trg 8/1 I. 10306

Elegantes Speifezimmer und Schlafzimmer au vergeben. An-8 bis 9 und 1 bis 2 Uhr jeden Eag.

Gehrod (Salonrod) famt Wefte billigst zu verkaufen. Anfr. in

## 

# In vermieten

#### \$30000|@@@@@@@@@@@@

Möbliertes Zimmer zu vermieteu. Rolobborsta ul. 1, Part.

### 

#### Offene Itellen

#### @@@\$@@|@@@@@@@@@@@

Tuchtiges Fraulein mit Roch-tenntniffen wunfcht bei Rinbern unterzusommen. Anfragen Mais frova usica 1, Parterre, Stad-10193

Suche solibe Friseurin, welche im Ondusieren sowie Manifü-ren gut bewandert ist, per sos. oder mit 1. Jänner. Guter Ge-halt. Anträge an Gisela Jasob, Bintovei, Frankopanova ulica.

Innge, fleißige Bebienerin wied aufgenommen, Anfr. Can-

Bilansfähiger Buchhalter für Industrieunternehmen i. Untersteiermart wird zum sofortigen
Eintritt gesucht. Offerte an bie Berwaltung unter "Bilangfa-

Zum Jahresende offeriert BRIEFORDNER SYSTEM . INDUS'

erstklassige Ausführung, Patentverschluß, - vorzügliches Fabrikat.

**SCHREIBMASCHINENGESCHEFT** LEGAT, MARIBOR, SLOVENSKAUL.7, Telephon 100.

Verlangen Sie Offert, bei grö-Berer Abnahme Rabatt. 10074

# Gasthaus

votmals Jauk

Splavarska ul. 5. lidit ein

Wildhasen: und A.Safarič Krapfenschmaus

3u sahlreichem Besuch ladet höfder Gastgeber

# Industrielle und Gewerbetreibende, Achtung Musberfauf

Wegen Reorganisation und Umgestaltung des Unternehmens werden am 16., 17 und 18. 200= vember verichiedene Tijchlerei- und Schmiedereimaschinen, sowie verschiedene Sobelmaschinen, Bandsägen, Bohrmaschinen, "Alar"-Hämmer, "Beche"-Hämmer, "Topham"-Gatter, Ropiermaschinen, verschiedene Schmiedes, Schloffers und Tischlerwerkzeuge günstig verkauft. Die Objekle konnen noch vor dem Verkause besichtigt werden bei der

Tvornica kola i industrija drvene Maribor-Tezno.

# Alleinstehender Herr

mit Junggesellenwohnung sucht verläßliche, tüchtige

die perfekt kochen kann. Distinguierte Personen wollen thre Offerte mit erstkl Referenzen persönlich überbringen bei Herrn Rudolf Schwarz bei der Firma Adler i Büchler, Zagreb, Trg na Sajmištu 1. 10235

Neu

X 14 - W South Will

eingelangt Englische Stoffe im Modegeschäft

Jos. Karničnik Gosp. ul. 15.

# und DAUNEN



hat stets am Lager zu billi gen Preisen Firma Karl Worsche, Maribor, Gosposka ul. 10.

Damen- u. Kinderfirampse tausen Gie am billigften 021

Fa. Anica Traun Meribor, Grajski ira 1.

Batterien und Tafchenlampen

empilieblt

Balanteriewaren-Geichäft Drago Roffina Beirinisha ulica 26.

Aerztlich geprüfte MASSEURI empfiehlt sich den

geehrten Damen v. Maribor und Umgebung. 10192 Anny Kube

Maribor, Motherjeva ulica Nr. 4

Gle annoncieren billig und ladgemäß une burch ble

www Glomskov trg 16, www THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

# 

Advokat Dr. Fran Irgolič in Maribor 10269

zeigt an die Vebersiedlung seiner Advokaturs-Kanzlei und jener für Steuerangelegenheiten aus dem Hause

ALEKSANDROVA CESTA Nr. 45 in das Haus des Kauf. Tischler, mannes ALEKSANDROVA C. 19, 1. St.

# usführung von Maschinenkonstruktionszeichnungen

auch als abendliche Nebenbeschäftigung zu vergeben. - Antrage von Maschinentechnikern erb. unter "Drazission" an die Verwaltung.

# Dankjagung.

ar die vielen Beweise inniger Anteilnahme an dem traurigen Schicksalsschlage der uns betroffen, sowie für die ehrende Beteiligung an dem Leichenbegängnisse und die vielen, schönen Krang- und Blumenspenden sei hiemit allen lieben Freunden und Bekannten auf diesem Wege herzinnigft ge-

Maribor, den 19. Oktober 1923.

10301

10213

Maks Stramlitich.



Hauptniederlage der Firma

# Maschinenfabrik, WIE

3owie sämtl. Reserveteile. Großes Lager stets vorhanden

ZAGREB, Račkoga ulica 7a. 

# Bleiwarenfabrik

ZAGREB, Jelačićev trg 25, Tel. 13-46.

Bleiwaren: als Rohre, Bleche Original G. Winiwarter Plomben und Blei in Blöcken.

Bleche: schwarz und verzinkte, Original, G. Winiwarter, wie englische.

Staniol: in allen Farben und Dessins.

Rohre: Gasrohre, Eisen- und verzinkte Rohre, Anborrohre, Fittinge aus Guss- und Schmiedeeisen,

Verschiedenes Material: for Gas und Wasserleitungsinstallationen als auch verschiedene sanitäre Einrichtungen-

Chej-Redakteur Reinrich Saas. Beranimorilicher Redakteur Frand Brojage. — Druck und Berlag : Mariborska tiskarna d. d.